

DEKRA Certification GmbH
Wolfram Domke
Handwerkstraße 15

70565 Stuttgart

Datum

Abschied von einem Erfolgsmodell – Ausphasen des VDA 6.1-Standards

14.01.2026

Sehr geehrter Herr Domke,

wir möchten Sie hiermit über die Entscheidung informieren, dass der VDA 6.1-Standard nach dem 31.12.2028 nicht mehr als zertifizierbarer Qualitätsmanagement-Systemstandard fortgeführt wird.

Der VDA 6.1-Standard, der erstmalig im Jahre 1991 veröffentlicht wurde, entwickelte sich bis in das aktuelle Jahrtausend zu einem wesentlichen Instrument zur Sicherstellung der Qualität, Verlässlichkeit und Vertrauen in die Fähigkeiten der automotiven Lieferkette weltweit. Insbesondere die deutsche Automobilindustrie konnte sich dank der Zertifizierung gemäß VDA 6.1 auf wirksame Qualitätsmanagementsysteme in der Lieferkette verlassen.

Gemeinsam mit den Anforderungen der QS-9000, aber auch denen des französischen EAQF-Standards bildete der VDA 6.1-Standard Ende der 1990er Jahre die Grundlage für den heute weltweit nahezu lückenlos angewendeten IATF 16949-Standard. Genau der Erfolg dieses gemeinsamen, harmonisierten Standards bewog die deutschen Automobilhersteller und der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) letztlich zu der Entscheidung, sich nunmehr künftig ausschließlich auf den Standard IATF 16949 für Lieferanten von Produkten für die Automobilindustrie zu fokussieren.

Die nun beschlossene Ausphasung des VDA 6.1-Standards erfolgt in mehreren Stufen und ist von den zugelassenen VDA 6.1-Zertifizierungsgesellschaften verpflichtend umzusetzen.

Der Beginn dieses stufenweisen Vorgehens startet im Januar 2026 und endet mit dem 31. Dezember 2028. Das Ende wird dadurch markiert, dass spätestens am 01. Januar 2029 alle ggf. noch gültigen VDA 6.1-Zertifikate automatisch ihre Gültigkeit verlieren.

Des Weiteren gelten im Rahmen der stufenweisen Vorgehensweise folgende Bedingungen:

- Für alle VDA 6.1-Zertifikate, die nach dem 1. Januar 2026 aufgrund einer vorangegangenen VDA 6.1-Erstzertifizierung, -Rezertifizierung oder eines VDA 6.1-Transferaudits ausgestellt werden, ist die Gültigkeitsdauer des Zertifikates auf den 31. Dezember 2028 zu begrenzen.
- Überwachungsaudits gemäß VDA 6.1 können bis spätestens zum 31. Dezember 2028 durchgeführt werden.
- Die Aufrechterhaltung der Gültigkeit eines VDA 6.1-Zertifikates unterliegt auch während dieser Ausphasung den Anforderungen des VDA-Band 6, d.h. der regelkonformen Durchführung aller erforderlichen Audits.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Klienten zeitnah darüber zu informieren, dass der QM-Systemauditstandard VDA 6.1 nach dem 31. Dezember 2028 nicht mehr weitergeführt wird, um sicherzustellen, dass für die Klienten ausreichend Zeit besteht einen möglichen Wechsel zu einem anderen Standard vorzunehmen.

In Absprache mit den Mitgliedsunternehmen sollten in der Regel die betroffenen Lieferanten auch durch ihre OEM-Kunden informiert werden, um ein gemeinsames Vorgehen zu vereinbaren.

Wir nutzen die Gelegenheit dieses Schreibens, um uns bereits an dieser Stelle bei der DEKRA Certification GmbH für die langjährige Mitwirkung zu bedanken, dieses Erfolgsmodell, das heißt diesen VDA 6.1-Standard zu einem wesentlichen Element im Qualitätsmanagement der Automobilindustrie gemacht zu haben. Die Anwendung und Zertifizierung des VDA 6.1-Standards hat maßgeblich zur Verbesserung der Qualität in der Automobilindustrie beigetragen.

Heinz Günter Plegniere
Leiter VDA QMC
Verband der Automobilindustrie e.V.
Qualitäts-Management-Center

Norbert Haß
Leitung Fachreferat
Verband der Automobilindustrie e.V.
Qualitäts-Management-Center